

[https://www.focus.de/auto/elektroauto/mehr-power-fuer-elektroautos-ja-zur-kernenergie-warum-es-elon-musk-braucht-um-die-deutschen-aus-ihren-oeko-traeumen-zu-wecken\\_id\\_12727192.html?fbclid=IwAR3U\\_6u6qHTO4xmbB1--htqbNAzXGYhjOHJnjiCkxY3k6gSSk90inNV9Mrk](https://www.focus.de/auto/elektroauto/mehr-power-fuer-elektroautos-ja-zur-kernenergie-warum-es-elon-musk-braucht-um-die-deutschen-aus-ihren-oeko-traeumen-zu-wecken_id_12727192.html?fbclid=IwAR3U_6u6qHTO4xmbB1--htqbNAzXGYhjOHJnjiCkxY3k6gSSk90inNV9Mrk)



**Kommentar**

**Ja zur Kernenergie:**

**Erst Elon Musk reißt die Deutschen aus ihren Öko-Träumen**



ElonMusk twitterte einen Entwurf der neuen Tesla-Fabrik

FOCUS-Online-Redakteur [Sebastian Viehmann](#)

Mittwoch, 02.12.2020, 19:18

**Während Deutschland in seinem Bürokratie-Wahn nicht einmal ein einheitliches Ladenetz für E-Autos hinbekommt, zeigt Tesla-Chef Musk mal wieder, wie man wirklich ganzheitlich denkt. Mit der deutschen Energiewende ist die E-Mobilität auf Crashkurs. Ein Kommentar.**

Es war eine Randnotiz, die in der Diskussion um das neue Tesla-Werk in Brandenburg völlig unterging: Elon Musk, Gralshüter der emissionsfreien Mobilität, braucht in seiner deutschen Gigafactory fossile Energien. Nicht nur die Trocknungsöfen der Lackiererei benötigen rund um **die Uhr** eine gesicherte Stromversorgung. Also baut Tesla ein Erdgas-Kraftwerk auf seinem Gelände, um den Elektro-Traum wahr werden zu lassen.

**Deutsche Energiewende verträgt sich nicht mit dem E-Auto**

Doch es kommt noch schlimmer für die Öko-Fraktion, die sich so gern als Tesla-Fans präsentiert, weil Musk ja endlich der bösen deutschen Autoindustrie ordentlich auf die Zwölf haut. „Wenn der gesamte Verkehrssektor elektrifiziert wird, brauchen wir die doppelte Menge an

Strom. **Dazu müssen wir die Kapazitäten von Wind-, Solar- und Atomkraftwerken erhöhen**", zitiert die "Welt" den Taktgeber der globalen E-Mobilität.



*Ein Tesla Model 3 an einem Tesla-Supercharger. Falls mal keine Ladesäule parat steht, müssen E-Auto erfinderisch sein - doch irgendwo Strom zu zapfen, ist verboten*

Während Deutschland parallel aus zwei Formen der sicheren Energieversorgung aussteigt - Kohle und Kernkraft - und die besonders Klima-Bewegten gleich noch das Aus für Gaskraftwerke fordern, hat der Tesla-Chef in einem Satz gnadenlos die Geburtsfehler der deutschen Energiewende benannt. Zwar sind Wind- und Sonnenenergie eine feine Sache, wo sie denn funktionieren. Tesla selbst entwickelt zum Beispiel Solar-Dachziegel, die sich harmonisch ins Dach einfügen und Autobesitzern mit genügend Kleingeld ermöglichen, ihren Tesla mit eigenem Strom zu betanken. Eleganter geht's ja kaum.



*Tesla 140.000 Euro sparen mit Solar & E-Auto: So funktioniert der Öko-Masterplan*

### **Geniale Idee: Solar-Dachziegel von Tesla**

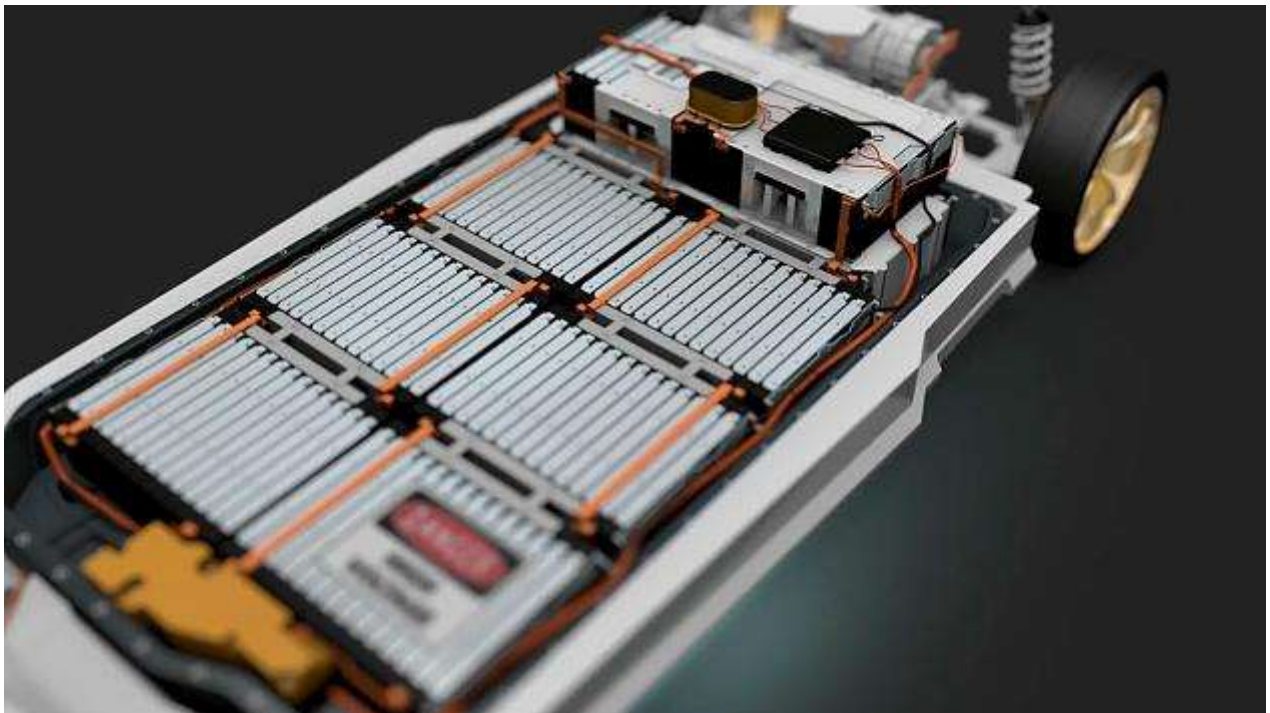
Aber die erneuerbaren Energien, die in Deutschland mit seinen höchsten Strompreisen Europas eher "verteuerbare Energien" heißen müssten, sind nicht zuletzt wegen der fehlenden Speichermöglichkeit eben nicht in der Lage, den Strombedarf einer Industrienation zu de-

cken, die in wenigen Jahren nur noch elektrisch fahren will. Die Realität sieht aktuell so aus: Wer seinen Tesla lädt, füllt in den Akku oft nicht den versprochenen "Grünstrom" - der ist je nach Wetterlage ein reiner Bilanztrick - sondern gerade nachts oft Kohlestrom ( [warum das so ist, erklärt ein Kraftwerks-Experte hier](#)).

### Kohlestrom im Öko-Auto

Das macht natürlich, egal wie man zur ganzen Klima-Diskussion steht, erschreckend wenig Sinn. Elon Musk, der als Physiker wohl auch die theoretischen Grundlagen besitzen dürfte, legt genau die Rationalität an den Tag, die in Deutschland verpönt ist: "Dort, wo keine Gefahr von Naturkatastrophen wie Erdbeben besteht, ist das Risiko der Nuklearenergie sehr klein", so der Tesla-Chef.

### Konkurrenz für Tesla? Neuer Super-Akku soll schon 2022 kommen



*Konkurrenz für Tesla? Neuer Super-Akku soll schon 2022 kommen*

Ist er mit dieser Meinung alleine? Natürlich nicht. Mir selbst sagte einmal Jack Wey, CEO eines der größten chinesischen Autoherstellers, in einem Interview: "Wir setzen neben Kohle auch auf regenerative Energiequellen wie Wind, Solar und Wasserkraft. **Ganz entscheidend als saubere Art der Energieerzeugung ist für China aber die Kernkraft.**" Auch VW-Chef Herbert Diess fand 2019 in einem "Tagesspiegel"-Interview deutliche Worte: **„Wenn uns der Klimaschutz wichtig ist, sollten die Kernkraftwerke länger laufen.“**

### Die Welt setzt auf Kernkraft

Der deutsche Sonderweg ist ohnehin etwas für Einzelgänger. Gerade vor dem Hintergrund der gewünschten CO2-Einsparung denken die großen und wichtigen Industrienationen gar nicht daran, aus der Atomenergie auszusteigen. Weder in China, Japan, Russland, Indien, Frankreich oder den USA.

Noch US-Präsident **Donald Trump** ist zwar ein Freund der Kohle- und Gasindustrie, aber ebenso auch der Kernkraft. **Auch Nachfolger Joe Biden, den die globale Öko-Szene als Hoff-**

nungsträger feiert, hält Kernenergie für wichtig - und ist parallel dazu ein Verfechter der E-Mobilität. Er würde wohl auch kaum dem Pariser Klimaschutzabkommen wieder beitreten, wenn damit verbunden wäre, die USA nur noch mit Windrädchen, Solarpaneelen und Biogas-Anlagen am Laufen zu halten. Und vor wenigen Tagen erst kündigte Großbritannien an, ab 2030 nur noch Elektroautos zulassen zu wollen; mit einem Energiemix, der sowohl neue Offshore-Windkraftanlagen vor der Küste als auch neue, kleinere Kernkraftwerke vorsieht.

### **Deutschland, Land der ökologischen Geisterfahrer**

Deutschland dagegen kommt einem vor wie der berühmte Geisterfahrer vor, der im Radio die Meldung hört "Achtung, es kommt Ihnen auf der Autobahn ein Fahrzeug entgegen" - und darauf nur kopfschüttelnd sagt: "Einer? Hunderte!" Es braucht offenbar erst einen Elon Musk, um Deutschland aus seinem grün vernebelten Traumzustand zu wecken. Denn so attraktiv der Gedanke, dass wir irgendwann alle nur noch elektrisch, sauber und flüsterleise durch die Gegend flitzen, auch ist: Ohne reichlich Power bei der Stromversorgung wird das ein Traum bleiben.

x x x